

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 vom 13.04.2017
- TOP 3** Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 25 am 15.06.2017
Vorlage: BV-2017-069
- TOP 4** Vergabe Erweiterung Waldspielplatz Bürgerheide
Vorlage: BV-2017-073
- TOP 5** Erarbeitung Gestaltungssatzung Stadtkern Finsterwalde
Vorlage: BV-2017-070
- TOP 6** Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Holländer" und Beschluss zur Änderung des Planbereiches sowie zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für einen Teilbereich des Bebauungsplanes
Vorlage: BV-2017-055
- TOP 7** Abwägung zum Lärmaktionsplan Stufe II Eisenbahnlärm
Vorlage: BV-2017-056
- TOP 8** Beschluss des Lärmaktionsplanes Stufe II
Vorlage: BV-2017-065
- TOP 9** Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-057
- TOP 10** Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-059
- TOP 11** Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "FIB e. V. Brauhausweg" - 1. Ergänzung
Vorlage: BV-2014-141-1
- TOP 12** Öffentliche Toilette in der Bürgerheide
Vorlage: BV-2017-060
- TOP 13** Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder
- TOP 14** Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

- TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den hauptausschussvorsitzenden Herrn Gampe.**
- TOP 2** **Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 vom 13.04.2017**

Einwände gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 24 ist somit bestätigt.
- TOP 3** **Feststellung der Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 25 am 15.06.2017**
Vorlage: BV-2017-069

Beschluss

Der Hauptausschuss bestätigt die geänderte Tagesordnung des Hauptausschusses Nr. 25 vom 15.06.2017.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 (Straßenbenennung) werden vom Bürgermeister zurückgezogen. Die Beschlussvorlagen können in den Fraktionen diskutiert und Namensvorschläge bis Ende August eingereicht werden und kommen dann im September in die Sitzungsrunde.

**TOP 4 Vergabe Erweiterung Waldspielplatz Bürgerheide
Vorlage: BV-2017-073****Beschluss**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag des Planungsbüros Subatzus & Bringmann GbR zu, den Auftrag für die Erweiterung des Waldspielplatzes in der Bürgerheide an die Firma Landschaftsgestaltung und Dienstleistungs GmbH aus Finsterwalde (LDF) mit einer Angebotssumme vom 149.354,60 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 5 Erarbeitung Gestaltungssatzung Stadtkern Finsterwalde
Vorlage: BV-2017-070****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für den Stadtkern Finsterwalde eine neue Gestaltungssatzung und Satzung zur Reduzierung der Abstandsflächen als örtliche Bauvorschrift entsprechend § 87 der Brandenburgischen Bauordnung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 6 Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Holländer" und Beschluss zur Änderung des Planbereiches sowie zur Einleitung eines Aufhebungsverfahrens für einen Teilbereich des Bebauungsplanes
Vorlage: BV-2017-055****Beschluss**

1. Der Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“ wird gebilligt.
2. Der Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes wird entsprechend des anliegenden Lageplanes (Anlage 1) geändert.
3. Für die in beiliegender Anlage 2 rot gekennzeichneten Bereiche soll der Bebauungsplan aufgehoben werden.
4. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur Änderung des Bebauungsplanes und zur Aufhebung der in Anlage 2 rot gekennzeichneten Bereiche soll wie folgt durchgeführt werden: öffentlicher Aushang und Unterrichtung in der Verwaltung.
5. Die Beschlüsse zur Änderung des Plangebietes und zur Einleitung der Aufhebung von Teilen des Bebauungsplanes (Nr. 2 und Nr. 3) sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 7 Abwägung zum Lärmaktionsplan Stufe II Eisenbahnlärm
Vorlage: BV-2017-056****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zum Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stufe II, Teil Schienenverkehr ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf der Planung eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0****Protokoll**

Anfragen können vor der Stadtverordnetenversammlung im Fachamt eingereicht werden.

**TOP 8 Beschluss des Lärmaktionsplanes Stufe II
Vorlage: BV-2017-065****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Lärmaktionsplanung der Stufe II (Stand Mai 2017) zum Teil Haupteisenbahnstrecken des Bundes mit einer Belastung von größer 30.000 Zügen pro Jahr.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0****TOP 9 Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-057****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0****Protokoll**

Anfragen können vor der Stadtverordnetenversammlung im Fachamt eingereicht werden.

**TOP 10 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße"
Vorlage: BV-2017-059****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) (§ 233 Abs. 1

Satz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Mai 2016 (GVBl. I/16, [Nr.14] den Bebauungsplan „Quartierskopf Friedrich-Engels-Straße“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 11 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "FIB e. V. Brauhausweg" - 1. Ergänzung
Vorlage: BV-2014-141-1**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage beigefügte 1. Ergänzung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „FIB e. V. - Brauhausweg“.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 12 Öffentliche Toilette in der Bürgerheide
Vorlage: BV-2017-060**

Beschluss

Die Stadtverwaltung wird dazu beauftragt, die Errichtung einer öffentlichen Toilette in der Bürgerheide (Bereich Spielplatz) zu prüfen.

Hierzu sind verschiedene Varianten, die unter anderem eine Installation auch ohne vorhandene Ver- bzw. Entsorgungsleitungen ermöglichen, zu betrachten. Es sollte ebenfalls ein öffentlicher Zugang zu den Toiletten im Stadion des Friedens im Rahmen der Prüfung mit einbezogen werden, um die vorhandene Infrastruktur zu nutzen und damit die Kosten minimieren zu können.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind bis zum 28.08.2017 über die Varianten mit den entsprechenden Kostenaufstellungen schriftlich zu informieren (Prüfbericht).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 8 Ja: 2 Nein: 6 Enth.: 0

Protokoll

Hierzu wird kontrovers diskutiert:

Herr Pinetzki:

- von Herrn Zimmermann wurden unsere Prioritäten schon mehrmals dargestellt
- Kunstrasenplatz und Skaterpark werden stark frequentiert und wären ein möglicher Standort
- wir prüfen intern und werden zum Haushalt 2018 einen Vorschlag unterbreiten
- sollten uns darauf fixieren und später weiterarbeiten

Herr Gampe:

- auf die Bürgeranfrage hat Herr Zimmermann bereits geantwortet, wir sind in der Prüfung
- dort liegen keine Leitungen – möglicherweise könnte das Problem bei der Sanierung Friedenstraße mit gelöst werden
- der Landschaftsschutz ist zu beachten
- Toiletten hatte die Verwaltung schon bei dem Kunstrasenplatz mit vorgeschlagen, die Abgeordneten wollten das nicht
- das Thema ist im Focus
- die öffentlichen Toiletten in der Schwimmhalle können genutzt werden
- es wird geprüft, Toiletten am Kunstrasenplatz über das KLS-Programm zu finanzieren

Herr Linde:

- Toilette Bürgerheide hat er bereits im Februar angesprochen und ist verwundert, dass er von den Einreichern nicht unterstützt wurde
- auf die Bürgeranfrage im März hat Herr Zimmermann zugesagt, Standorte zu prüfen - das wird umgesetzt
- er wird die BV ablehnen

Herr Zierenberg:

- es gab keine BV, nur eine Info - das ist ein Unterschied
- die Variante Bürgerheide könne ja vorgestellt werden
- Info von geprüften Varianten wäre hilfreich

Herr Gampe:

- bei Trainingsbetrieb sind die Toiletten offen, auch Tierpark ist möglich
- Nutzungsmöglichkeiten Spielplatz haben sich geändert
- haben darauf reagiert- gesäubert wird auch an den Wochenenden
- setzen Fokus auf Umsetzung der vorhandenen Bauvorhaben Spielplatz und Disc-Golf

Herr Loos:

- Bürgerheide ist in der Prüfung schon dabei
- BV ist nicht mehr nötig – wird nicht zustimmen

Frau Elmer:

- sehen Priorität für diese Toilette höher als für die der Verwaltung
- wollen zeitnahe Umsetzung nach Prüfung
- nächstes Haushaltsjahr?

Herr Gampe:

- für die kommenden Haushaltsplanungen vorgesehen
- hält BV für unnötig - sind in der Planung schon weit voran und prüfen beide Standorte
- sehen, was die Umweltbehörde zulässt und wo es sinnvoll wäre
- Disc-Golf zieht sich über eine weite Strecke

Herr Linde:

- eventuell bei der Sanierung Friedenstraße 2018 mit einbeziehen

Herr Zierenberg:

- versteht nicht, warum man sich so dagegen wehrt
- Varianten für September
- bittet um Zustimmung

Herr Genilke:

- Intension der BV ist erfüllt, es wird geprüft
- Prüfung wird abgearbeitet und Ergebnis zum Haushalt vorgelegt
- haben dann die Möglichkeit, zu entscheiden

Herr Holfeld:

die Aufgabe ist erkannt und wird bearbeitet
BV zeugt von Misstrauen gegenüber der Verwaltung t

TOP 13 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

Die Anregung von **Herrn Genilke**, in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen über Auswirkungen des Nitratgehalts in unserem Trinkwasser und welche Mehrkosten sich daraus ergeben zu informieren, nimmt der Bürgermeister auf.

In der Aufsichtsratssitzung SWF hätte **Herr Linde** auch die Anfrage zur Nitratbelastung des Trinkwassers gestellt und die Stadtwerke gebeten, in der SVV darüber zu informieren.

Herr Zierenberg hält es für sinnvoll, die Bürger bei den Straßenbenennungen einzubeziehen, per Internet und Stadtanzeiger.

In der letzten SVV wurde die BV Solarpark zurückgezogen, um in den Ausschüssen nochmals darüber zu diskutieren. Der Einladungstext zur Beratung hatte keinen Bezug dazu. Ist die BV auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung?

Lt. Geschäftsordnung sind die Anfragen schriftlich einzureichen, so der **Bürgermeister**. Die BV wurde vom Einreicher zurückgezogen und es gab eine entsprechende Information an jeden Abgeordneten. In einer intensiven Beratung wurde über Haftungsfragen, die Abgeordneten betreffend, informiert.

TOP 14 Informationen des Bürgermeisters**Herr Drescher:**

Am 20. Juni um 16 Uhr wird im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Zukunftsstadt“ ein Spezialist seine Ideen und Lösungen zum Thema Smart City vorstellen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten in den Stadtverordnetensitzungssaal eingeladen.

Finsterwalde, 23.06.2017



Gampe
Hauptausschussvorsitzender



Monika Schindler
Protokollantin